

# IMMUNITÄT

Dr. S.Y. Govender

Januar 2012

Heinz Hofstetter



Inhalt	Seite
<b>Vorwort</b>	4
<b>IMMUNITÄT</b>	5
- Unanfälligkeit - Unempfindlichkeit - Sicherheit	5
ENTHÜLLUNG DER WEISHEIT IN HIOB 28	5
DER METAPHORISCHE PFAD HIOB 28	5
ENTHÜLLUNG BABYLONS IN DER OFFENBARUNG 18	6
DAS GLEICHNIS VOM SÄMANN UND DEN VÖGELN IN MARKUS 4	6
Jesus klärt auf, wer was ist	6
Abgrund und Tod kennen den Pfad nicht	6
Dieser Pfad kann nicht gekauft werden	7
NUR GOTT KENNT DEN PFAD – DENN ER IST WEISHEIT UND VERSTÄNDNIS – GEGRÜNDET AUF DER FURCHT DES HERRN!	7
ATTRIBUTE DES WEGES, DER BEWAHRUNG UND DES SCHUTZES	7
Der hohe Weg der Heiligkeit	7
Der Wohnsitz der Immunität in Psalm 91	8
Der Weg des Lebens - der Lebensstil - Benehmen und Verhaltensweisen	8
- Häufig anzutreffende Irrwege	8
Der Weg des Lebens und der Weg des Todes	8
WANDELN UND LEBEN – GRIECHISCH	10
peripateo <sup>P</sup> – stoicheo <sup>S</sup> – orthopodeo <sup>O</sup> – zao <sup>Z</sup>	10
Wandle...	12
UNSER HIMMLISCHES BÜRGERTUM	16
Was ist der Preis – und was Geschenk?	16
Was tut Paulus um den Preis, die Christusgleichheit zu empfangen?	17
WEISHEIT UND VERSTAND	18
Nachfolgend siehst du eine Aufzählung, von was wir uns wirklich und sofort trennen müssen...	18



## **Vorwort**

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

"Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. gross geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heisst, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h. du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger völlig gratis und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem grössten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!



# IMMUNITÄT

- Unanfälligkeit - Unempfindlichkeit - Sicherheit

## ENTHÜLLUNG DER WEISHEIT IN HIOB 28

### **Hiob 28,7-28**

**7 Ein Pfad**, den der Raubvogel nicht kennt und den das Auge des Habichts nicht erblickt hat; **8** den die wilden Tiere nicht betreten, über den der Löwe nicht hingeschritten ist.

**9** Er legt seine Hand an das harte Gestein, wühlt die Berge um von der Wurzel aus. **10** Kanäle haut er durch die Felsen, und allerlei Kostbares sieht sein Auge. **11** Er dämmt Flüsse ein, dass sie nicht durchsickern, und Verborgenes zieht er hervor an das Licht.

**12 Aber die Weisheit, wo wird sie gefunden**, und wo ist die Stätte des Verstandes? **13** Kein Mensch kennt ihren Wert, und im Land der Lebendigen wird sie nicht gefunden. **14** Die Tiefe spricht: Sie ist nicht in mir; und das Meer spricht: Sie ist nicht bei mir. **15** Geläutertes Gold kann nicht für sie gegeben und Silber nicht als ihr Kaufpreis abgewogen werden. **16** Sie wird nicht aufgewogen mit Gold von Ophir, mit kostbarem Onyx und Saphir.

**17** Gold und Glas kann man ihr nicht gleichstellen, noch sie gegen ein Gerät aus gediegenem Gold eintauschen. **18** Korallen und Kristall kommen <neben ihr> nicht in Erwähnung, und der Besitz der Weisheit ist mehr wert als Perlen.

**19** Nicht kann man ihr gleichstellen den Topas von Äthiopien; mit feinem Gold wird sie nicht aufgewogen.

**20 Die Weisheit nun, woher kommt sie**, und wo ist die Stätte des Verstandes? **21** Denn sie ist verborgen vor den Augen aller Lebendigen, und vor den Vögeln des Himmels ist sie verhüllt. **22** Der Abgrund und der Tod sagen: Mit unseren Ohren haben wir ein Gerücht von ihr gehört.

**23 Gott versteht ihren Weg**, und er kennt ihre Stätte. **24** Denn er schaut bis zu den Enden der Erde; unter dem ganzen Himmel sieht er. **25** Als er dem Wind ein Gewicht bestimmte und die Wasser mit dem Maß abwog, **26** als er dem Regen ein Gesetz bestimmte und eine Bahn dem Donnerstrahl, **27** da sah er sie und tat sie kund, er setzte sie ein und durchforschte sie auch.

**28** Und zum Menschen sprach er: Siehe, **die Furcht des Herrn ist Weisheit, und vom Bösen weichen ist Verstand.**

## DER METAPHORISCHE PFAD HIOB 28

### **Hiob 28,7-8**

**7 Ein Pfad**, den der Raubvogel nicht kennt und den das Auge des Habichts nicht erblickt hat; **8** den die wilden Tiere nicht betreten, über den der Löwe nicht hingeschritten ist.

Hiob spricht metaphorisch von einem Pfad. Ein Weg oder Pfad, der frei ist und geschützt vor jedem Angriff. Ein Weg, der immun und unangreifbar von jeder dämonischen Kraft und Form ist, wie beschrieben und bezeichnet in "**Raubvogel, Habicht** (auch genannt als Adler und Geier), **wilde Tiere und Löwen**". Siehe dazu auch die Offenbarung...



## ENTHÜLLUNG BABYLONS IN DER OFFENBARUNG 18

### Offenbarung 18,2-3

**2** Und er rief mit starker Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die große, und ist eine Behausung von Dämonen geworden und ein Gewahrsam jedes unreinen Geistes und ein Gewahrsam jedes unreinen und gehassten Vogels. **3** Denn von dem Wein der Wut ihrer Hurerei haben alle Nationen getrunken, und die Könige der Erde haben Hurerei mit ihr getrieben, und die Kaufleute der Erde sind durch die Macht ihrer Üppigkeit reich geworden.

## DAS GLEICHNIS VOM SÄMANN UND DEN VÖGELN IN MARKUS 4

### Markus 4,3-5

**3** Hört! Siehe, der Sämann ging aus, um zu säen. **4** Und es geschah, als er säte, fiel einiges an den Weg, und die Vögel kamen und fraßen es auf. **5** Und anderes fiel auf das Steinige, wo es nicht viel Erde hatte; und sogleich ging es auf, weil es keine tiefe Erde hatte. usw.

### Jesus klärt auf, wer was ist

### Markus 4,13-16

**13** Und er spricht zu ihnen: Begreift ihr dieses Gleichnis nicht? Und wie werdet ihr dann all die Gleichnisse verstehen? **14** Der Sämann sät das Wort. **15** Diese aber sind die an dem Weg: wo das Wort gesät wird und, wenn sie es hören, sogleich der Satan kommt und das Wort wegnimmt, das in sie gesät war. **16** Und diese sind es [ebenso], die auf das Steinige gesät werden, die, wenn sie das Wort hören, es sogleich mit Freuden aufnehmen, ... usw.

In **Hiob 28,8** heisst es ...über den der Löwe nicht hingeschritten ist. Was soviel heisst, dass auch der junge Löwe durch sein Umherstreifen nicht durch "Zufall" fündig wurde. Dieser Weg oder Pfad gibt Immunität gegen jede Attacke, auch die "zufälligen" des Feindes.

### Abgrund und Tod kennen den Pfad nicht

**Hiob 28, 22** Der Abgrund und der Tod sagen: Mit unseren Ohren haben wir ein Gerücht von ihr gehört.

Zerstörung und Tod haben nur darüber gehört. Selbst der Tod kann diesen Weg nicht beschreiten. Das heisst, dass dieser Pfad Unsterblichkeit wirkt, denn selbst der Tod kann ihn nicht finden! Erwinnere dich dabei an die Worte, die Jesus darüber sagt:

**Johannes 5,26** Denn wie der Vater Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn gegeben, Leben zu haben in sich selbst;

**Johannes 11,25** Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt

**Johannes 14,6** Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.

### Johannes 10,17-18

**17** Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, damit ich es wiedernehme. **18** Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir selbst. Ich habe Gewalt, es zu lassen, und habe Gewalt, es wiederzunehmen. Dieses Gebot habe ich von meinem Vater empfangen.

**Das ist der Weg frei von Tod, Unfall, Krankheit und Seuchen!**



**Hiob 28,9-11**

9 Er legt seine Hand an das harte Gestein, wühlt die Berge um von der Wurzel aus. 10 Kanäle haut er durch die Felsen, und allerlei Kostbares sieht sein Auge. 11 Er dämmt Flüsse ein, dass sie nicht durchsickern, und Verborgenes zieht er hervor an das Licht.

Bergbau und Minen, Wasserströme und unterirdische Flüsse, auch Quellen der Tiefe können diesen Weg oder Pfad nicht freilegen und offenbaren.

Viele pilgern auch heute noch zum Ganges, dem heiligen Strom in Indien, auch der kann den Pfad nie und nimmer offenbaren. Selbst Fluten der Tiefe kennen den Weg nicht! Kein Mensch und das Land der Lebenden kennen ihn oder können ihn finden und offenbaren. Weder Wissenschaftler noch Techniker, Philosophen und wer oder was auch immer werden ihn finden.

**Hiob 28, 13-14**

13 Kein Mensch kennt ihren Wert, und im Land der Lebendigen wird sie nicht gefunden. 14 Die Tiefe spricht: Sie ist nicht in mir; und das Meer spricht: Sie ist nicht bei mir.

**Dieser Pfad kann nicht gekauft werden****Hiob 28,15-19**

15 Geläutertes Gold kann nicht für sie gegeben und Silber nicht als ihr Kaufpreis abgewogen werden.

16 Sie wird nicht aufgewogen mit Gold von Ophir, mit kostbarem Onyx und Saphir. 17 Gold und Glas kann man ihr nicht gleichstellen, noch sie gegen ein Gerät aus gediegenem Gold eintauschen. 18 Korallen und Kristall kommen <neben ihr> nicht in Erwähnung, und der Besitz der Weisheit ist mehr wert als Perlen. 19 Nicht kann man ihr gleichstellen den Topas von Äthiopien; mit feinem Gold wird sie nicht aufgewogen.

**NUR GOTT KENNT DEN PFAD – DENN ER IST WEISHEIT UND VERSTÄNDNIS – GEGRÜNDET AUF DER FURCHT DES HERRN!****Hiob 28,23-24;28**

23 Gott versteht ihren Weg, und er kennt ihre Stätte. 24 Denn er schaut bis zu den Enden der Erde; unter dem ganzen Himmel sieht er.

28 Und zum Menschen sprach er: Siehe, die Furcht des Herrn ist Weisheit, und vom Bösen weichen ist Verstand.

**ATTRIBUTE DES WEGES, DER BEWAHRUNG UND DES SCHUTZES****Der hohe Weg der Heiligkeit****Jesaja 35,8-10**

8 Und dort wird eine Straße sein und ein Weg, und er wird der heilige Weg genannt werden; kein Unreiner wird darüber hinziehen, sondern er wird für sie sein. Wer auf dem Weg wandelt – selbst Einfältige werden nicht irregehen.

9 Dort wird kein Löwe sein, und kein reißendes Tier wird ihn ersteigen noch dort gefunden werden; und die Erlösten werden darauf wandeln. 10 Und die Befreiten des HERRN werden zurückkehren und nach Zion kommen mit Jubel, und ewige Freude wird über ihrem Haupt sein; sie werden Wonne und Freude erlangen, und Kummer und Seufzen werden entfliehen.

**Jeremia 18,15-17**

15 Denn mein Volk hat mich vergessen, sie räuchern den nichtigen Götzen; und diese haben sie straucheln gemacht auf ihren Wegen, den Pfaden der Vorzeit, um Steige zu gehen, einen Weg, der nicht gebahnt ist, 16 damit sie ihr



*Land zum Entsetzen machen, zu ewigem Gezisch: Jeder, der daran vorübergeht, wird sich entsetzen und den Kopf schütteln. 17 Wie der Ostwind werde ich sie vor dem Feind zerstreuen; mit dem Rücken und nicht mit dem Angesicht werde ich sie ansehen an dem Tag ihres Verderbens.*

### **Der Wohnsitz der Immunität in Psalm 91**

#### **Psalm 91,1-2; 14-16**

*1 Wer im Schutz des Höchsten sitzt, wird bleiben im Schatten des Allmächtigen.*

*2 Ich sage von dem HERRN: Meine Zuflucht und meine Burg; mein Gott, auf ihn will ich vertrauen.*

*14 Weil er Wonne an mir hat, will ich ihn erretten; ich will ihn in Sicherheit setzen, weil er meinen Namen kennt.*

*15 Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten, ich werde bei ihm sein in der Bedrängnis; ich werde ihn befreien und ihn verherrlichen.*

*16 Ich werde ihn sättigen mit Länge des Lebens und ihn schauen lassen meine Rettung.*

### **Der Weg des Lebens - der Lebensstil - Benehmen und Verhaltensweisen**

#### **- Häufig anzutreffende Irrwege**

- 1. Der Weg Kains als Mörder.** Johannes sagt in **1. Johannes 3,15** *Jeder, der seinen Bruder hasst, ist ein Menschenmörder, und ihr wisst, dass kein Menschenmörder ewiges Leben in sich bleibend hat.*
- 2. Der Weg Bileams – Mammon (Geld).**
- 3. Der Weg Korachs – Rebellion.**
- 4. Der Weg Ahabs und Isebels – Götzen und Baals Anbeter.**
- 5. Der Weg Jerobeams – goldene Kälber, Spaltung und daraus:**
- 6. Der Weg der Könige Israels - die Sünde der Könige - usw.**

#### **2. Chronik 21,12-15**

*12 Da gelangte eine Schrift von Elia, dem Propheten, an ihn (König Joram von Juda), die lautete: So spricht der HERR, der Gott deines Vaters David: Weil du nicht auf den Wegen deines Vaters Josaphat und auf den Wegen Asas, des Königs von Juda, gewandelt bist, 13 sondern auf dem Weg der Könige von Israel gewandelt bist und Juda und die Bewohner von Jerusalem verleitet hast, Hurerei zu treiben, nach den Hurereien des Hauses Ahabs, und auch deine Brüder, das Haus deines Vaters, ermordet hast, die besser waren als du –*

*14 siehe, so wird der HERR dein Volk und deine Söhne und deine Frauen und alle deine Habe plagen mit einer großen Plage; 15 du aber wirst schwer erkranken an einer Krankheit deiner Eingeweide, bis deine Eingeweide infolge der Krankheit heraustreten werden Tag für Tag.*

### **Der Weg des Lebens und der Weg des Todes**

Da ist zunächst einmal der junge Prophet, der den falschen Heimweg traf und sich durch den alten Propheten abbringen liess. Er wurde durch einen Löwen getötet:

#### **1. Könige 13,21-26**

*21 Und er rief dem Mann Gottes zu, der aus Juda gekommen war, und sprach: So spricht der HERR: Weil du gegen den Befehl des HERRN widerspenstig*



gewesen bist und das Gebot, das der HERR, dein Gott, dir geboten hat, nicht gehalten hast **22** und bist umgekehrt und hast Brot gegessen und Wasser getrunken an dem Ort, von dem er zu dir geredet hat: Iss kein Brot und trink kein Wasser!, so soll dein Leichnam nicht in das Grab deiner Väter kommen.

**23** Und es geschah, nachdem er Brot gegessen und nachdem er getrunken hatte, da sattelte er ihm, dem Propheten, den er zurückgebracht hatte, den Esel. **24** Und er zog fort; und ein Löwe fand ihn auf dem Weg und tötete ihn. Und sein Leichnam lag hingestreckt auf dem Weg, und der Esel stand daneben, und der Löwe stand neben dem Leichnam. **25** Und siehe, da gingen Leute vorüber und sahen den Leichnam hingestreckt auf dem Weg und den Löwen neben dem Leichnam stehen; und sie kamen und sagten es in der Stadt, in der der alte Prophet wohnte. **26** Als nun der Prophet, der ihn vom Weg zurückgeführt hatte, es hörte, sprach er: Das ist der Mann Gottes, der gegen den Befehl des HERRN widerspenstig gewesen ist; und so hat der HERR ihn dem Löwen preisgegeben, der ihn zerrissen und getötet hat, nach dem Wort des HERRN, das er zu ihm geredet hat.

**- Im Gegensatz dazu ging Daniel auf dem Weg des Herrn und wurde selbst in der Löwengrube bewahrt**

### **Daniel 6,21-22**

**21** Und als er sich der Grube näherte, rief er mit trauriger Stimme nach Daniel. Der König hob an und sprach zu Daniel: Daniel, Knecht des lebendigen Gottes, hat dein Gott, dem du ohne Unterlass dienst, vermocht, dich von den Löwen zu retten? **22** Mein Gott hat seinen Engel gesandt und hat den Rachen der Löwen verschlossen, dass sie mich nicht verletzt haben, weil vor ihm Unschuld an mir gefunden wurde; und auch vor dir, o König, habe ich kein Verbrechen begangen.

Ebenso erging es Daniels drei Freunden Sadrach, Mesach und Abednego im Hochofen!

**- Amos beschreibt wiederum den Ausgang für die auf dem falschen Weg, mit den falschen Wünschen im Herzen**

### **Amos 5,18-19**

**18** Wehe denen, die den Tag des HERRN herbeiwünschen! Wozu soll euch der Tag des HERRN sein? Er wird Finsternis sein und nicht Licht:

**19** Wie wenn jemand vor dem Löwen flieht, und es begegnet ihm ein Bär; und er kommt nach Hause und stützt seine Hand an die Mauer, und es beißt ihn eine Schlange.

**- 42 Knaben, die den Weg der Furcht des Herrn verliessen**

### **2. Könige 2,23-24**

**23** Und er ging von dort hinauf nach Bethel; und als er auf dem Weg hinaufging, da kamen kleine Knaben aus der Stadt heraus und verspotteten ihn und sprachen zu ihm: Komm herauf, Kahlkopf! Komm herauf, Kahlkopf!

**24** Und er wandte sich um und sah sie an und fluchte ihnen im Namen des HERRN. Da kamen zwei Bären aus dem Wald und zerrissen von ihnen 42 Kinder.

**- Isebel, zerschmettert, von Pferden zertrampelt und von Hunden gefressen**

### **2. Könige 9,33-37**

**33** Und er (Jehu - Shimri) sprach: Stürzt sie herab! Und sie stürzten sie hinab; und es spritzte von ihrem Blut an die Wand und an die Pferde, und er zertrat sie. **34** Und er ging hinein und aß und trank; und er sprach: Seht doch nach dieser Verfluchten und begrabt sie, denn sie ist eine Königstochter. **35** Und sie



gingen hin, um sie zu begraben; aber sie fanden nichts mehr von ihr als nur den Schädel und die Füße und die Hände. 36 Und sie kamen zurück und berichteten es ihm. Und er sprach: Das ist das Wort des HERRN, das er durch seinen Knecht Elia, den Tisbiter, geredet hat, indem er sprach: Auf dem Feldstück in Jisreel sollen die Hunde das Fleisch Isebels fressen; 37 und der Leichnam Isebels soll auf dem Feldstück in Jisreel dem Mist auf dem Feld gleichen, dass man nicht wird sagen können: Das ist Isebel.

- **Salomon der Weise sagt: Es sind drei zu wundervolle Dinge und vier, die ich nicht verstehe**

**Sprüche 30,18-19**

**18** Drei sind es, die zu wunderbar für mich sind, und vier, die ich nicht erkenne: **19** der Weg des Adlers am Himmel, der Weg einer Schlange auf dem Felsen, der Weg eines Schiffes im Herzen des Meeres, und der Weg eines Mannes mit einer Jungfrau.

#### WANDELN UND LEBEN – GRIECHISCH

**peripateo<sup>P</sup> – stoicheo<sup>S</sup> – orthopodeo<sup>O</sup> – zao<sup>Z</sup>**

- Betrachten wir im Zusammenhang mit dem Weg und dem Gehen, auf oder in dem Weg wandeln und leben, vier verschiedene, griechische Worte, die dafür gebraucht werden:

- **wandeln – G4043 peripateo<sup>P</sup>:**

**2. Korinther 5,7-8**

**7** denn wir **wandeln<sup>P</sup>** durch Glauben, nicht durch Schauen; **8** wir sind aber guten Mutes und möchten lieber ausheimisch von dem Leib und einheimisch bei dem Herrn sein.

**Galater 5,16** Ich sage aber: **Wandelt<sup>P</sup>** im Geist, und ihr werdet die Lust des Fleisches nicht vollbringen.

**G4043 peripateo<sup>P</sup>** – heisst; sich benehmen, sich verhalten. Es wird gebraucht für physisches (Mit-)Gehen und Verhalten in der Synoptic der Evangelien mit Ausnahme von *Markus 7,5* und ebenso in der *Apostelgeschichte* mit Ausnahme von *21,21*. Es wird nie in den Briefen von Paulus und Johannes nur im übertragenen Sinne verwendet. Es bezeichnet im praktischen Sinne alle Aktivitäten des individuellen Lebens, sei es, des noch unerlösten Heiden in *Epheser 4,17* oder des Glaubenden in *1. Korinther 7,17* und *Kolosser 2,6*.

Weiter wird es verwendet für den religiösen Auftrag in der Sendung in *Apostelgeschichte 21,21*; und in *Hebräer 13,9* zudem als eine moralische Verhaltensweise.

Christen werden angehalten, in der Neuheit des Lebens zu wandeln<sup>P</sup> *Römer 6,4*; nach dem Geist *8,4*, in Anstand *13,13*; im Glauben *2. Korinther 5,7*; in guten Werken *Epheser 2,10*; in Liebe *5,2*; in Weisheit *Kolosser 4,5*; in Wahrheit *2. Johannes 4* und in den Geboten des Herrn *Vers 6*.

Und im negativen Sinne gesehen, "nicht nach dem Fleisch wandeln<sup>P</sup>" *Römer 8,4*; nicht nach Menschen(-Weise) *1. Korinther 3,3*; nicht nach Arglist *2. Korinther 4,2*; nicht durch Schauen, sondern durch Glauben *2. Korinther 5,7*; nicht in Eitelkeit des Sinnes wie die Nationen *Epheser 4,17*; nicht unordentlich, wie einige Brüder in *2. Thessalonicher 3,6*.

(Übersetzt aus "Notes on Thessalonians", by Hogg and Vine p. 67. - from Vine's Expository Dictionary of Biblical Words, Copyright © 1985, Thomas Nelson Publishers.)

- **wandeln - G4748 stoicheo<sup>S</sup>**

Von **stoichos**; eine Reihe, was darauf hindeutet, gehe, wandle, marschiere und ordne dich in die Linie ein. Es wird metaphorisch gebraucht in der Relation



und im Verhältnis zu anderen oder mit anderen zu gehen. (Es wird in erster Linie für den individuellen Gang gebraucht). In der *Apostelgeschichte 21,24* wird es für den Lebenswandel von Paulus gebraucht: "...dass du in der *Beratung des Gesetzes wandelst<sup>S</sup>*"; in *Römer 4,12* ...sondern auch für die, die in den *Fußstapfen des Glaubens wandeln<sup>S</sup>*, ...; in *Galater 5,25* wird es im Zusammenhang im Leben *zao<sup>Z</sup>* als im Geist wandeln<sup>S</sup> gebraucht: *Wenn wir durch den Geist leben<sup>Z</sup>, so lasst uns auch durch den Geist wandeln<sup>S</sup>*.

Im Geist wandeln<sup>S</sup> ist eine Ermahnung, Schritt zu halten mit den anderen durch die Unterwerfung des Herzens in dem Heiligen Geist, und so, auf diese Art und Weise mit Christus Schritt zu halten<sup>S</sup>. Das bedeutet Unität und Harmonie in der Versammlung – auch im Vergleich zu <sup>P</sup> in **Galater 5,16** *Ich sage aber: **Wandelt<sup>P</sup>** im Geist, und ihr werdet die Lust des Fleisches nicht vollbringen.*

Vers 25 beginnt mit einer neuen Erweiterung bis zum Vers 6,10.

**Galater 5,25** *Wenn wir durch den Geist **leben<sup>Z</sup>**, so lasst uns auch durch den Geist **wandeln<sup>S</sup>**.*

**6,16** *Und so viele nach dieser Richtschnur wandeln werden – Friede über sie und Barmherzigkeit, und über den Israel Gottes!*

Dies geschieht als Frucht durch die Regel, die erklärt wird in Vers 14 und 15:

#### **Galater 6,14-15**

**14** *Von mir aber sei es fern, mich zu rühmen, als nur des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus, durch den mir die Welt gekreuzigt ist, und ich der Welt.*

**15** *Denn weder Beschneidung noch Vorhaut ist etwas, sondern eine neue Schöpfung.*

In *Philipper 3,16* ist ein Hinweis zu finden über Glaubende, die zu dem Preis des hohen Rufes gelangt sind.

#### **Philipper 3,15-16**

**15** *So viele nun vollkommen sind, lasst uns so gesinnt sein; und wenn ihr etwas anders gesinnt seid, so wird euch Gott auch dies offenbaren.*

**16** *Doch wozu wir gelangt sind, lasst uns in denselben Fußstapfen wandeln<sup>S</sup>.*

### **Der "Ausreisser" in Ambitionen**

#### **Prediger 1,16-17**

**16** *Ich sprach in meinem Herzen und sagte: Siehe, ich habe Weisheit vergrößert und vermehrt über alle hinaus, die vor mir über Jerusalem waren, und mein Herz hat Fülle von Weisheit und Erkenntnis gesehen;*

**17** *und ich habe mein Herz darauf gerichtet, Weisheit zu erkennen und Unsinn und Torheit zu erkennen: Ich habe erkannt, dass auch das ein Haschen nach Wind ist.*

Hier ist die Ambition, der Antrieb!

(Übersetzt aus "Vine's Expository Dictionary of Biblical Words", Copyright©1985, Thomas Nelson Publishers.)

#### **- wandeln – G3716 orthopodeo<sup>O</sup>**

**Galater 2,14** *Aber als ich sah, dass sie nicht den **geraden Weg nach der Wahrheit des Evangeliums wandelten<sup>O</sup>**,*

Hier wird es metaphorisch gebraucht für: "In einem aufrechten, geraden Weg gehen" (orthos, "gerade", den Fuss gerade setzen). Eine Verhaltensweise, durch die auch andere den geraden Weg aufrecht gehen können.

(Übersetzt aus "Vine's Expository Dictionary of Biblical Words", Copyright © 1985, Thomas Nelson Publishers.)



**- leben – G2198 zao<sup>Z</sup>**

Zu leben, wörtlich oder bildlich gebraucht; - Leben (-s Zeit; Lebensspanne); lebe, tue es jetzt, schnell!

**Galater 5,25** Wenn wir durch den Geist **leben<sup>Z</sup>**....

**Matthäus 4,4** Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: „Nicht von Brot allein soll der Mensch **leben<sup>Z</sup>**, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht.“

**Wandle...**

- in Weisheit
- akkurat und genau
- in Liebe
- in den Geboten des Königs
- im Licht
- in der Wahrheit
- in der Erneuerung des Lebens in Ihm – "Neuheit des Lebens"
- in den guten Werken
- im Geist
- im Namen Gottes
- in Demut
- in derselben Ordnung

**Auslegung**

- in Weisheit

**Kolosser 4,5-6**

**5** Wandelt in Weisheit gegenüber denen, die draußen sind, die gelegene Zeit auskaufend. **6** Euer Wort sei allezeit in Gnade, mit Salz gewürzt, so dass ihr wisst, wie ihr jedem Einzelnen antworten sollt.

**Sprüche 28,26** Wer auf sein Herz vertraut, der ist ein Tor; wer aber in Weisheit wandelt, der wird entkommen.

**1. Samuel 18,15-16;30**

**15** Und als Saul sah, dass ihm alles gelang, scheute er sich vor ihm. **16** Aber ganz Israel und Juda hatten David lieb, denn er zog aus und ein vor ihnen her.

**30** Und die Fürsten der Philister zogen aus; und es geschah, sooft sie auszogen, benahm sich David weiser als alle Knechte Sauls (nach NKJV), und sein Name wurde sehr geachtet.

- akkurat und genau

**Epheser 5,15-17**

**15** Gebt nun Acht, wie ihr sorgfältig<sup>1</sup> wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise, **16** die die gelegene Zeit auskaufen, denn die Tage sind böse.

**17** Darum seid nicht töricht, sondern verständlich, was der Wille des Herrn sei.

<sup>1</sup>Gr. akribos - besonnen, umsichtig, vorsichtig, exakt, genau, perfekt, eifrig, fleissig.

- in Liebe

**Epheser 5,2** und wandelt in Liebe, wie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch.



**- in den Geboten des Königs**

**Hesekiel 20,19-20**

**19** Ich bin der HERR, euer Gott: Wandelt in meinen Satzungen und haltet meine Rechte und tut sie **20** und heiligt meine Sabbate, damit sie zum Denkzeichen seien zwischen mir und euch, damit ihr wisst, dass ich der HERR bin, euer Gott.

**Apostelgeschichte 21,24-25**

**24** Diese nimm zu dir, reinige dich mit ihnen und trage die Kosten für sie, damit sie sich das Haupt scheren lassen können; und alle werden erkennen, dass nichts <an dem> ist, was ihnen über dich berichtet worden ist, sondern dass auch du selbst in der Beachtung des Gesetzes wandelst.

**25** In Bezug auf die Gläubigen <aus den> Nationen aber haben wir geschrieben und verfügt, [dass sie nichts dergleichen halten sollen als nur,] dass sie sich sowohl vor dem Götzenopfer als auch vor Blut und Ersticktem und Hurerei bewahren.

**1. Thessalonicher 4,1-8**

**1** Im Übrigen nun, Brüder, bitten und ermahnen wir euch in dem Herrn Jesus, wie ihr von uns empfangen habt, in welcher Weise ihr wandeln und Gott gefallen sollt, wie ihr auch wandelt, dass ihr reichlicher zunehmt.

**2** Denn ihr wisst, welche Gebote wir euch gegeben haben durch den Herrn Jesus. **3** Denn dies ist Gottes Wille: eure Heiligkeit, dass ihr euch der Hurerei enthaltet, **4** dass jeder von euch sein eigenes Gefäß in Heiligkeit und Ehrbarkeit zu besitzen wisse, **5** nicht in Leidenschaft der Lust, wie auch die Nationen, die Gott nicht kennen; **6** dass er seinen Bruder nicht übersehe noch hintergehe in der Sache, weil der Herr Rächer ist über dies alles, wie wir euch auch zuvor gesagt und ernstlich bezeugt haben. **7** Denn Gott hat uns nicht zur Unreinheit berufen, sondern in Heiligkeit. **8** Deshalb nun, wer dies verachtet, verachtet nicht einen Menschen, sondern Gott, der euch auch seinen Heiligen Geist gegeben hat.

**1. Thessalonicher 4,12** damit ihr ehrbar wandelt vor denen, die draußen sind, und niemand nötig habt.

**2. Johannes 1,6** Und dies ist die Liebe, dass wir nach seinen Geboten wandeln. Dies ist das Gebot, wie ihr von Anfang an gehört habt, dass ihr darin wandeln sollt.

**Hosea 14,10** Wer weise ist, der wird dies verstehen; wer verständig ist, der wird es erkennen. Denn die Wege des HERRN sind gerade, und die Gerechten werden darauf wandeln; die Abtrünnigen aber werden darauf fallen.

**- im Licht**

**Römer 13,13** Lasst uns anständig wandeln wie am Tag; nicht in Schwelgereien und Trinkgelagen, nicht in Unzuchthandlungen und Ausschweifungen, nicht in Streit und Neid;

**1. Johannes 1,7** Wenn wir aber in dem Licht wandeln, wie er in dem Licht ist, <so> haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu [Christi], seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.

**Epheser 5,8-14**

**8** Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht in dem Herrn; wandelt als Kinder des Lichts **9** (denn die Frucht des Lichts besteht in aller Gütigkeit und Gerechtigkeit und Wahrheit), **10** indem ihr prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist. **11** Und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, vielmehr aber straft sie auch; **12** denn das, was heimlich von



ihnen geschieht, ist schändlich auch nur zu sagen. **13** Alles aber, was bloßgestellt wird, wird durch das Licht offenbar gemacht; 14 denn das Licht ist es, das alles offenbar macht. Deshalb sagt er: Wache auf, der du schläfst, und stehe auf aus den Toten, und der Christus wird dir leuchten!

- in der Wahrheit

## 2. Johannes 1,1

Der Älteste <der> auserwählten Frau und ihren Kindern, die ich liebe in <der> Wahrheit; und nicht ich allein, sondern auch alle, die die Wahrheit erkannt haben.

**2. Johannes 1,4** Ich habe mich sehr gefreut, dass ich <einige> von deinen Kindern in <der> Wahrheit wandelnd gefunden habe, wie wir von dem Vater ein Gebot empfangen haben.

**3. Johannes 1,1** Der Älteste dem geliebten Gajus, den ich liebe in <der> Wahrheit.

## 3. Johannes 1,3-4

**3** Denn ich habe mich sehr gefreut, als Brüder kamen und Zeugnis ablegten von deinem Festhalten an der Wahrheit, wie du in der Wahrheit wandelst.

**4** Ich habe keine größere Freude als dies, dass ich höre, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln.

- in IHM - in Erneuerung des Lebens – in Neuheit des Lebens

**Römer 6,4** So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe auf den Tod, damit, so wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.

## Kolosser 2,6-10

**6** Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm, 7 gewurzelt und auferbaut in ihm und befestigt in dem Glauben, so wie ihr gelehrt worden seid, überströmend [darin] mit Danksagung.

**8** Gebt Acht, dass nicht jemand da sei, der euch als Beute wegführt durch die Philosophie und durch eitlen Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt, und nicht nach Christus.

**9** Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig;

**10** und ihr seid vollendet in ihm, der das Haupt jedes Fürstentums und jeder Gewalt ist;

## Galater 6,15-16

**15** Denn weder Beschneidung noch Vorhaut ist etwas, sondern eine neue Schöpfung. 16 Und so viele nach dieser Richtschnur wandeln werden – Friede über sie und Barmherzigkeit, und über den Israel Gottes!

**1. Thessalonicher 2,12** euch ermahnt und getröstet und euch bezeugt haben, würdig des Gottes zu wandeln, der euch zu seinem eigenen Reich und seiner eigenen Herrlichkeit beruft.

## 1. Johannes 2,5-6

**5** Wer aber irgend sein Wort hält, in diesem ist wahrhaftig die Liebe Gottes vollendet. Hieran wissen wir, dass wir in ihm sind.

**6** Wer sagt, dass er in ihm bleibe, ist schuldig, selbst auch so zu wandeln, wie er gewandelt ist.



- in den guten Werken

**Epheser 2,10** Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

- im Geist

**Römer 8,1-3**

**1** Also ist jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.

**2** Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

**3** Denn das dem Gesetz Unmögliche, weil es durch das Fleisch kraftlos war, tat Gott, indem er, seinen eigenen Sohn in Gleichgestalt des Fleisches der Sünde und für die Sünde sendend, die Sünde im Fleisch verurteilte,

**Galater 5,16-18**

**16** Ich sage aber: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Lust des Fleisches nicht vollbringen. **17** Denn das Fleisch begehrt gegen den Geist, der Geist aber gegen das Fleisch; denn diese sind einander entgegengesetzt, damit ihr nicht das tut, was ihr wollt. **18** Wenn ihr aber durch den Geist geleitet werdet, so seid ihr nicht unter Gesetz.

**Galater 5,25-26**

**25** Wenn wir durch <den> Geist leben, <so> lasst uns auch durch <den> Geist wandeln. **26** Lasst uns nicht voll eitler Ruhmsucht sein, indem wir einander herausfordern, einander beneiden.

- im Namen Gottes

**Micha 4,4-5**

**4** Und sie werden sitzen, jeder unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum, und niemand wird sie aufschrecken. Denn der Mund des HERRN der Heerscharen hat geredet.

**5** Denn alle Völker werden wandeln, jedes im Namen seines Gottes; wir aber werden wandeln im Namen des HERRN, unseres Gottes, immer und ewig.

- in Demut

**Micha 6,8** Er hat dir kundgetan, o Mensch, was gut ist; und was fordert der HERR von dir, als Recht zu üben und Güte zu lieben und demütig zu wandeln mit deinem Gott?

- in derselben Ordnung

**Philipper 3,7-21**

**7** Aber was irgend mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Verlust geachtet; **8** ja wahrlich, ich achte auch alles für Verlust wegen der Vortrefflichkeit der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe und es für Dreck achte, damit ich Christus gewinne **9** und in ihm gefunden werde, indem ich nicht meine Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz ist, sondern die, die durch den Glauben an Christus ist – die Gerechtigkeit aus Gott durch den Glauben; **10** um ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tod gleichgestaltet werde, **11** ob ich auf irgendeine Weise hingelangen möge zur Auferstehung aus den Toten.

**12** Nicht, dass ich es schon ergriffen habe oder schon vollendet sei; ich jage ihm aber nach, ob ich es auch ergreifen möge, indem ich auch von Christus Jesus ergriffen bin. **13** Brüder, ich denke von mir selbst nicht, es ergriffen zu haben; eins aber tue ich: Vergessend, was dahinten, und mich ausstreckend



*nach dem, was vorn ist, **14** jage ich, das Ziel anschauend, hin zu dem Kampfpreis der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus. **15** So viele nun vollkommen sind, lasst uns so gesinnt sein; und wenn ihr etwas anders gesinnt seid, so wird euch Gott auch dies offenbaren. **16** Doch wozu wir gelangt sind, lasst uns in denselben Fußstapfen wandeln.*

***17** Seid zusammen meine Nachahmer, Brüder, und seht hin auf die, die so wandeln, wie ihr uns zum Vorbild habt. **18** Denn viele wandeln, von denen ich euch oft gesagt habe, nun aber auch mit Weinen sage, dass sie die Feinde des Kreuzes des Christus sind: **19** deren Ende Verderben, deren Gott der Bauch und deren Ehre in ihrer Schande ist, die auf das Irdische sinnen. **20** Denn unser Bürgertum ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Heiland erwarten, **21** der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichförmigkeit mit seinem Leib der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen.*

### UNSER HIMMLISCHES BÜRGERTUM

#### **Philipper 3,17-21**

***17** Seid zusammen meine Nachahmer, Brüder, und seht hin auf die, die so wandeln, wie ihr uns zum Vorbild habt. **18** Denn viele wandeln, von denen ich euch oft gesagt habe, nun aber auch mit Weinen sage, dass sie die Feinde des Kreuzes des Christus sind: **19** deren Ende Verderben, deren Gott der Bauch und deren Ehre in ihrer Schande ist, die auf das Irdische sinnen. **20** Denn unser Bürgertum ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Heiland erwarten, **21** der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichförmigkeit mit seinem Leib der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen.*

***Philipper 3,14** jage ich, das Ziel anschauend, hin zu dem Kampfpreis der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus.*

#### **Was ist der Preis – und was Geschenk?**

Der Unterschied zwischen dem Geschenk der Gnade und dem Preis, den Kosten.

Paulus erklärt zuvor...

***Philipper 3,8** ja wahrlich, ich achte auch alles für Verlust wegen der Vortrefflichkeit der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe und es für Dreck achte, damit ich Christus gewinne.*

Der Preis ist nicht die Errettung oder der Himmel, das sind die freien Gaben Gottes in Christus. Wir sind jetzt schon Himmelsbürger. Mit Ihm sind wir bereits in die himmlischen Örter versetzt. **Der Preis oder die Kosten sind "Christusgleichheit"**. Erinnerung dich daran, Paulus ist ein weiser Meisterbauer und er erinnert stets andere daran, dass dieses neue Wesen die Hauptsache ist!

#### **Philipper 3,16-17**

***16** Doch wozu wir gelangt sind, lasst uns in denselben Fußstapfen wandeln. **17** Seid zusammen meine Nachahmer, Brüder, und seht hin auf die, die so wandeln, wie ihr uns zum Vorbild habt.*

Ungeachtet unseres Standes und unserer Entwicklungsstufe, in der wir uns befinden, lasst uns nicht herumzanken und streiten über Belangloses und Nichtigkeiten, sondern lasst uns vorwärtspressen in den Preis hinein, welcher Christus ist! Lass uns **IHN GEWINNEN!! - Dein Erbe ist ER!**



Christus ist heilig, göttlich und himmlisch und hoch erhoben. Die Destination ist Christus und nicht der Himmel! Wir gehen Christuswärts und nicht Himmelwärts. Der Lohn oder der Preis ist nicht der Himmel, wir sind doch schon Bürger des Himmels! **Christus gewinnen ist so zu sein wie ER ist, bis zur Überwindung des Todes!**

### **Philipper 3,10-11**

10 um ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tod gleichgestaltet werde, 11 ob ich auf irgendeine Weise hingelangen möge zur Auferstehung aus den Toten.

Christus gewinnen, das ist der Preis, das heisst, so zu sein wie Er.

Die Rettung ist geschenkt - Christusgleichheit ist der Preis.

Die Rettung ist geschenkt - Regentschaft ist der Preis.

Regentschaft in der Vollendung ist Regentschaft über den Tod.

### **Was tut Paulus um den Preis, die Christusgleichheit zu empfangen?**

1. **Ich achte alles für Verlust und Dreck - Phil 3,8** ...ich achte auch alles für Verlust wegen der Vortrefflichkeit der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe und es für Dreck achte, damit ich Christus gewinne.
2. **Ich anerkenne nicht meine Gerechtigkeit, aber die aus Gott durch den Glauben - Phil 3,9** ...indem ich nicht meine Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz ist, sondern die, die durch den Glauben an Christus ist – die Gerechtigkeit aus Gott durch den Glauben.
3. **Um IHN zu erkennen - Phil 3,10** ...um ihn zu erkennen...
4. **Um die Kraft der Totenaufstehung zu erkennen - Phil 3,10** und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft...
5. **Anteil an der Gemeinschaft Seiner Leiden - Phil 3,10** um ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden...
6. **Ob ich auf diese Weise zur Auferstehung der Toten hingelange - Phil 3,11** ...ob ich auf irgendeine Weise hingelangen möge zur Auferstehung aus den Toten.
7. **Um Seinem Tod gleichgestaltet zu werden - Phil 3,10** indem ich seinem Tod gleichgestaltet werde,
8. **Ich vergesse, was hinter mir liegt und strecke mich aus nach dem, was vorne ist - Phil 3,13** Brüder, ich denke von mir selbst nicht, es ergriffen zu haben; eins aber tue ich: Vergessend, was dahinten, und mich ausstreckend nach dem, was vorn ist,
9. **Presse und jage dem Ziel zu - Phil 3,14** jage<sup>1</sup> ich, das Ziel anschauend, hin zu dem Kampfpriestertum der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus.

<sup>1</sup>Presse viel mehr, als bloss zu Seinen Füßen zu sitzen. Jetzt schleudert Er dich in die Nationen.

<sup>1</sup>Gr. 1377 dioko – hasten, sich beeilen, etwas nachjagen, verfolgen, nachfolgen, nacheifern.

Die Meinung und das Verständnis hinter diesem griechischen Wort basiert auf dem Wort treiben, was in Bewegung setzen, stossen meint, welches dann zum Verfolgen wird, verscheuchen, vertreiben, wie aus dem Lande weisen, und wird metaphorisch gebraucht. Ebenso wie folgen, nachfolgen, einer Person oder Sache nachstreben, sich darum bemühen, zielgerichtet vorwärts zu streben, ansterben, usw.



Im NT wird das Wort als Verb und Nomen gebraucht, im Zusammenhang mit dem helenischen Judentum, im Sinne von religiöser Verfolgung Jesu und Seiner Lernenden, dann unter dem Einfluss der griechischen Philosophie, im speziellen der Stoa, als ein Ausdruck, um gegen ethische und religiöse Ziele und Unternehmungen vorzugehen.

(Übersetzt aus "Exegetical Dictionary of the New Testament" ©1990 by William B. Eerdmans Publishing Company. All rights reserved.)

Paulus sagt: "Ich habe den Lauf vollendet und lebte danach noch fünf Jahre, auch wenn noch nicht in der Unsterblichkeit." Er hatte noch nicht die Gemeinschaft, das heisst, der gesamte Leib Christi auf dieser Stufe, und konnte alleine nicht in diese Vollendung eintreten (siehe u.a. auch *Eph 3,16-20*). Er konnte somit den Pfad der Unsterblichkeit, von dem Hiob sprach, noch nicht beschreiten, er hatte ihn noch nicht gefunden. Aber ich denke doch sehr, dass es ihm gelungen ist, eine bessere exanastasia, eine Herausauferstehung aus den Toten zu erlangen, siehe ***Phil 3,11!***

Der Pfad des Lebens ist ein Lebensstil, eine Lebensführung und Verhaltensweise. Unser Lebensstil muss gegründet und gewurzelt sein in all den aufgezeigten Weisen des oben genannten Wandels.

**Es ist eine ganz spezielle Lebensführung, die Immunität garantiert.**

#### **WEISHEIT UND VERSTAND**

Denke darüber nach...

- 1. Was ist Weisheit?**
- 2. Wie erlange ich Weisheit?**
- 3. Was ist der Beweis der Furcht des Herrn?**
- 4. Was ist der Lohn der Furcht des Herrn?**
- 5. Was ist Verstand?**
- 6. Von was muss ich Abschied nehmen?**

Die Furcht des Herrn und der Abschied vom Bösen sind verpflichtend und Bedingung, um auf diesem Pfad gehen zu können.

Abschied nehmen heisst hier soviel wie, über Bord werfen, dagegen rebellieren, das Teuflische zu hassen.

Was heisst das nun in der Praxis? Von was muss ich jetzt Abschied nehmen? Das Übel und Böse hat viele Formen und Schattierungen. Das hebräische Wort für Böse und teuflisch ist "ra".

**Nachfolgend siehst du eine Aufzählung, von was wir uns wirklich und sofort trennen müssen...**

- **Depressionen**
- **Ethische und moralische Defekte**
- **Armutsg Geist**
- **Schädliche Umgebungen**
- **Volksgeschrei**
- **Schikanen**
- **Gottlose Beziehungen**
- **Rebellisches Herz**
- **Irrlehren**



## Auslegung

### - Depressionen

#### 1. Mose 40,5-7

5 Und sie hatten beide einen Traum, jeder seinen Traum in einer Nacht, jeder nach der Deutung seines Traumes, der Mundschenk und der Bäcker des Königs von Ägypten, die im Gefängnis gefangen lagen. 6 Und Joseph kam am Morgen zu ihnen und sah sie, und siehe, sie waren missmutig. 7 Und er fragte die Hofbeamten des Pharaos, die mit ihm im Haus seines Herrn in Gewahrsam waren, und sprach: Warum sind eure Angesichter heute so trübe\*?

**\*trübe = "rah". Bekümmerung zu dulden war übel und böse.**

**Sprüche 25,20** Einer, der das Oberkleid ablegt am Tag der Kälte, **Essig auf Natron: So ist, wer einem traurigen Herzen Lieder singt.**

### - Ethische und moralische Defekte

1. Mose 2,9 Und Gott der HERR ließ aus dem Erdboden allerlei Bäume wachsen, lieblich anzusehen und gut zur Speise; und den Baum des Lebens in der Mitte des Gartens, und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.

### - Armutsgeist

#### 1. Mose 41,3;20;27

3 Und siehe, sieben andere Kühe stiegen nach ihnen aus dem Strom herauf, hässlich\* von Aussehen und mager an Fleisch, und sie standen neben den Kühen am Ufer des Stromes.

20 Und die mageren und hässlichen Kühe fraßen die sieben ersten fetten Kühe;

27 Und die sieben mageren und hässlichen\* Kühe, die nach ihnen heraufstiegen, sind sieben Jahre, so auch die sieben leeren, vom Ostwind versengten Ähren: Es werden sieben Jahre der Hungersnot sein.

**\*hässlich = "rah"**

### - Schädliche Umgebungen

4. Mose 20,5 Und warum habt ihr uns aus Ägypten heraufgeführt, um uns an diesen bösen\* Ort zu bringen? Es ist kein Ort der Aussaat und der Feigenbäume und der Weinstöcke und der Granatbäume, und es gibt kein Wasser zu trinken.

**\*Wildnis, Einöde, Wüste wurde böser Ort genannt.**

### - Volksgeschrei

4. Mose 11,10 Und als Mose das Volk nach seinen Familien, jeden am Eingang seines Zeltens, weinen hörte und der Zorn des HERRN heftig entbrannte, da war es übel\* in den Augen Moses.

**\*übel = "rah"**

### - Schikanen

2. Mose 5,19 Da sahen die Vorsteher der Kinder Israel, dass es schlecht\* um sie bestellt war, weil man sprach: Ihr sollt nichts mindern an euren Ziegeln: das Tagewerk an seinem Tag!

**\*schlecht = "rah"**



### - Gottlose Beziehungen

**1. Samuel 30,22** Und jeder böse und nichtswürdige Mann von den Männern, die mit David gezogen waren, hob an und sprach: Weil sie nicht mit uns gezogen sind, wollen wir ihnen von der Beute, die wir entrissen haben, nichts geben als nur jedem seine Frau und seine Kinder, dass sie sie wegführen und hingehen.

**\*böse** (und nichtswürdig) = "rah"

**1. Mose 28,8** Als Esau sah, dass die Töchter Kanaans übel\* waren in den Augen seines Vaters Isaak,

**\*übel** = "rah"

### - Rebelliges Herz

**1. Mose 8,21** Und der HERR roch den lieblichen Geruch, und der HERR sprach in seinem Herzen: Nicht mehr will ich fortan den Erdboden verfluchen um des Menschen willen; denn das Sinnen des menschlichen Herzens ist böse\* von seiner Jugend an; und nicht mehr will ich fortan alles Lebende schlagen, wie ich getan habe.

**\*böse** = "rah"

**1. Mose 6,5** Und der HERR sah, dass die Bosheit des Menschen groß war auf der Erde, und alles Gebilde der Gedanken seines Herzens nur böse\* den ganzen Tag.

**\*böse** = "rah"

### - Irrlehren

**2. Könige 2,19** Und die Männer der Stadt sprachen zu Elisa: "Sieh doch, die Lage der Stadt ist gut, wie mein Herr sieht, aber das Wasser ist schlecht\*, und das Land ist unfruchtbar."

**\*schlecht** = "rah"

**2. Könige 4,41** Da sprach er: So holt Mehl her! Und er warf es in den Topf und sprach: Schütte es aus für die Leute, damit sie essen. Und es war nichts Schlimmes\* mehr im Topf.

**\*Schlimmes** (Schlechtes) = "rah"

### **Sprüche 3,7-8**

**7** Sei nicht weise in deinen Augen, fürchte den HERRN und weiche vom Bösen\*:

**8** Es wird Heilung sein für deinen Nabel und Erquickung für deine Gebeine.

**\*Bösen** = "rah"

